

Elektronische Bildverarbeitung (EBV)

Ein Bild ist nicht nur eine Anhäufung von Punkten und Pixeln.

Bilder repräsentieren Ihre Firma, Ihr Produkt, Ihr Image oder Ihr Logo. Bilder sprechen! Deshalb darf man einem guten Endprodukt niemals ansehen, dass es durch verschiedene Arbeitsprozesse gegangen ist. Bei der elektronischen Bildverarbeitung (EBV) werden Pixelbilder, d.h. bereits gescannte Bilder (im Photoshop-, tiff- oder eps-Format) bearbeitet.

Composing

Mehrere Bilder können zu einem Einzigem vereint, oder Fremdelemente in ein Bild integriert werden.

Freistellen

Wenn nur noch ein bestimmter Bereich eines Bildes dargestellt werden, der Rest des Bildes dagegen verschwinden soll, werden in der EBV die ausgewählten Teile freigestellt. Danach lässt sich das "ausgeschnittene" Bild mit jedem beliebigen Hintergrund versehen.

Retusche

Bei der Retusche werden gezielte Veränderungen im Bild vorgenommen. Hat das Bild z.B. Flecken oder unerwünschte Rasterungen, können diese in der EBV entfernt werden, genauso wie einzelne Elemente, die nicht dargestellt werden sollen. Unvorteilhaftes kann ausgebessert werden, neue Effekte oder Elemente hinzugefügt werden.

CMYK oder RGB

Sollten beim Fotografieren oder Scannen Farbverfälschungen aufgetreten sein, können diese in der EBV wieder ausgeglichen werden. Um druckfähige Vorlagen erstellen zu können, müssen Bilder in CMKY angelegt sein. Für die Darstellung am Bildschirm werden Bilder in RGB angelegt.

Verfremdungen

Verfremdungen können individuell nach jedem Geschmack eingesetzt werden. Die Möglichkeiten, Bilder neu zu gestalten sind nahezu unbegrenzt.

Animationen

Verschiede Bilder werden zu einem beweglichen Bild zusammengeführt.

Um all die Möglichkeiten der EBV weitmöglichst einzusetzen ist grafisches Know-How jedoch unabdingbar.

Fachbegriffe werden erläutert unter: 'Print von A bis Z' und 'Web von A bis Z'.